

KONKURS PRZEDMIOTOWY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO
dla uczniów gimnazjów
etap rejonowy
18 stycznia 2017 r.

Drogi Uczniu!

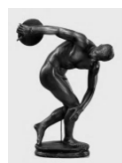
Rozwiązując ten test, poznasz historię Igrzysk Olimpijskich, w tym także wyczyny sportowców z krajów niemieckiego obszaru językowego.

Życzymy Ci powodzenia!

Czas rozwiązywania testu: 90 minut.

I. Przeczytaj poniższy tekst, a następnie rozstrzygnij, które z podanych w tabeli zdań są zgodne z jego treścią – zaznacz je krzyżykiem w polu „richtig” (prawda), a które nie – zakreśl pole „falsch” (fałsz).

Die Geschichte der Olympischen Spiele



Die antiken Spiele wurden in Griechenland ausgetragen – auf dem heiligen Hain von Olympia, der auf der Halbinsel Peloponnes liegt. Laut griechischer Mythen sind Herakles, Sohn des höchsten Gottes Zeus und der irdischen Alkmene, oder auch Pelops, Sohn des phrygischen Königs Tantalos, Begründer der Olympischen Spiele.

Einige Forscher vermuten, dass den antiken Spielen Feiern für Rhea, der Mutter des Gottes Zeus, zugrunde liegen. In jedem Fall fanden die Spiele – wie auch viele andere Veranstaltungen – statt, um einen oder mehrere der griechischen Götter zu ehren.

Über lange Zeit gab es nur eine einzige Disziplin – den Stadionlauf. Dieser ging über die Länge des Stadions, welche exakt 192,27 Meter betrug. Der Sieger des Wettlaufs durfte das Feuer vor dem Zeustempel entfachen und bekam einen Olivenkranz. Zu dieser Zeit dauerte die gesamte Veranstaltung gerade einmal einen Tag. Erst später, nachdem immer mehr Sportarten hinzugekommen waren, gingen die Spiele über eine längere Zeit. Schließlich wurden sie auf fünf Tage ausgeweitet.

Auch Reiten, Pferderennen, Boxen und weitere Sportarten wurden Teil der Olympischen Spiele. Bei den "gymnischen Wettbewerben" traten die Athleten übrigens ganz nackt an. Das Spektakel um die sportlichen Veranstaltungen glich mit den vielen Theatern und Musikern einem kulturellen Volksfest. Nur unverheiratete Männer wurden zu den Wettkämpfen zugelassen. Für die Frauen fanden eigene Wettkämpfe zwischen den Olympischen Spielen statt, die als Heräen bezeichnet wurden.

Marlen Schott, Britta Pawlak (<https://www.helles-koepfchen.de/artikel/2673.html>)

		richtig	falsch
1.	Die Olympischen Spiele begründeten Herakles und Tantalos.		
2.	In der Antike fanden die Spiele auf der Halbinsel Peloponnes statt.		
3.	Man feierte das Fest zu Ehren der griechischen Götter, darunter auch der Zeus' Mutter Rhea.		
4.	Zuallererst wurden nur einige Sportarten getrieben, u.a. Stadionlauf.		
5.	Beim Wettlauf mussten die Sportler die Strecke von 192,27 Metern überwinden.		
6.	Wer als Erster das Ziel erreichte, durfte im Tempel des Zeus das Feuer anzünden und bekam viele Oliven geschenkt.		
7.	Ursprünglich feierte man die Olympischen Spiele über eine längere Zeit.		
8.	Bei den "gymnischen Wettbewerben" traten die Athleten ganz ohne Kleider an.		
9.	An den Wettkämpfen durften zunächst nur unverheiratete Männer teilnehmen.		
10.	Die Olympischen Spiele wurden in vielen Theatern veranstaltet.		
11.	Sportliche Veranstaltungen für Frauen hießen Heräen.		
12.	Der obige Text handelt von der Geschichte der Olympischen Götter.		

II. W puste miejsca wpisz liczbę mnogą podanych w nawiasach rzeczowników. Tam, gdzie to niezbędne, dopasuj ich formę do kontekstu.

A. Die Olympische Flagge entstand 1913. Der Franzose Pierre de Coubertin, der auch die Wiedereinführung der Olympischen Spiele angeregt hatte, entwarf sie.



Die fünf [1] (Ring) stellen die fünf Kontinente dar.

Die Verbundenheit zwischen den [2] (Volk) und

Menschen soll in ihr zum Ausdruck gebracht werden. Marlen Schott, Britta Pawlak (<https://www.helles-koepfchen.de/artikel/2673.html>)

B. In blauen [3] (Sakko), kurzen Lederhosen und [4] (Turnschuh) standen Österreichs Olympia-Starter heute Vormittag in der Wiener Hofburg Spalier, um die Verabschiedung zu den Spielen in Rio de Janeiro entgegenzunehmen und den Olympischen Eid zu schwören. <http://www.kleinezeitung.at>

C. Neben den Olympischen Sommer- und Winterspielen gibt es heute noch eine weitere Veranstaltung: die Paralympics. Hieran dürfen nur behinderte Sportler teilnehmen und ihre [5] (Kraft) messen. Die Paralympics fanden erstmals 1960 nach den Sommerspielen in Rom statt, die ersten Winterparalympics 1976 in Schweden. Marlen Schott, Britta Pawlak (<https://www.helles-koepfchen.de/artikel/2673.html>)

III. W puste miejsca wpisz formy czasu przeszłego Präteritum czasowników podanych w nawiasach.



Fans feiern deutsche Olympia-Teilnehmer in Frankfurt

Mehrere Tausend Fans haben am Dienstag (23.08.16) die deutschen Olympia-Teilnehmer in Frankfurt am Main empfangen.

Auch Bundespräsident Joachim Gauck (nehmen) die Athleten in Empfang. Die Athleten (fahren) vom Flughafen in Bussen in die Innenstadt und (sich präsentieren) dort auf dem Römer. Am Ende der Feier die Sportler in das Goldene Buch der Stadt (sich eintragen). DOSB-Präsident Alfons Hörmann (ziehen) nach der Rückkehr des deutschen Teams noch einmal eine positive Bilanz der Olympischen Spiele in Rio de Janeiro. "Das (sein) die Spiele unserer Teamsportarten. Deshalb kommen rund 40 Prozent unserer Sportler mit einer Medaille zurück", sagte der Chef des Deutschen Olympischen Sportbundes in der ARD. Insgesamt (gewinnen) die deutsche Mannschaft in Rio 17 Gold-, 10 Silber- und 15 Bronzemedailen. Damit (belegen) sie im Medaillenspiegel Platz fünf hinter den USA, Großbritannien, China und Russland. "Ganz Deutschland sagt euch Danke", Bundespräsident Gauck den Olympia-Fahrern (zurufen). (<http://rio.sportschau.de/rio2016/nachrichten/>)

IV. Uzupełnij brakujące końcówki wyrazów.

A. "Rio wird eine große Herausforderung", sagte der Chef der Mission, Karl Quade, der die Paralympische Mannschaft in dies..... Funktion das elft..... Mal anführt. (<http://www.zdfsport.de>)

B. Zwölf Tage lang haben die Paralympics die Welt mit toll..... Sport unterhalten – und die Abschlussfeier ist der Höhepunkt prächtig..... Spiele in Rio de Janeiro. Sportschau.de präsentiert die schönst..... Bilder der Feier aus d..... Maracana-Stadion. (<http://rio.sportschau.de>)

C. Die Geschichte des olympisch..... Maskottchen..... ist eine der farbenfroh..... Kreaturen, von Glückskläffer Waldi bis zum einäugig..... Stahltröpfchen. So manches Plüschtier wurde geliebt, andere hingegen verspottet. (<http://rio.sportschau.de>)

V. **Uzupełnij poniższy tekst wyrazami wybranymi z ramki. Jeśli to konieczne, dostosuj ich formę do kontekstu.**

Alter, dürfen, Entscheidung, sich freuen, Jugend, Sportarten, Sportler, organisieren, stolz, weinen

Jugend-Olympia 2012 Premiere der Winterspiele in Innsbruck

Begeisterung in Österreich: Die ersten Olympischen Jugend-Winterspiele werden 2012 in Innsbruck [1]



Innsbruck jubelt, Tirol [2]....., und ganz Österreich ist [3] : Nach zwei Olympischen Winterspielen [4]..... die Hauptstadt des Bundeslandes Tirol im Jahr 2012 die Premiere des Olympischen Jugend-Festivals auf Eis und Schnee ausrichten. Jacques Rogge, Präsident des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), teilte die [5] am Freitag in Lausanne mit. "Diese Spiele bieten der [6] die riesige Chance, sich im Wettkampf zu messen und die olympischen Werte schätzen zu lernen", sagte der Belgier bei der Verkündung in der Schweizer IOC-Zentrale. Zu den zehntägigen Wettkämpfen werden im Winter 2012 rund 1000 Jugendliche im [7] zwischen 14 und 18 Jahren in Innsbruck erwartet. Wie bei den Winterspielen 2010 in Vancouver soll das Programm in Innsbruck sieben [8] umfassen: Biathlon, Bob, Curling, Eishockey, Rennschlitten, Eisschnelllauf und Skisport (nordisch/alpin).(<http://www.spiegel.de/sport/sonst/jugend-olympia-2012-premiere-der-winterspiele-in-innsbruck-a-596102.html>)

VI. **Jakie olimpijskie dyscypliny sportowe zostały przedstawione na poniższych piktogramach? Wybierz z ramki ich nazwy i wpisz je pod obrazkami.**

Beachvolleyball, Bogenschießen, Fechten, Freiwasserschwimmen, Gewichtheben, Kanu, Mountainbike, Reiten, Ringen, Segeln, Turnen



[1]..... [2] [3] [4] [5]

VII. **Co znaczą zwroty/zdania wyszczególnione w punktach 1. – 4.? Zaznacz wybraną odpowiedź (a, b lub c).**

- 1. Sein Steckenpferd reiten = ...
 - a) ein leidenschaftlicher Reiter sein.
 - b) seinem Hobby nachgehen.
 - c) viele Pferde haben.

2. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst! = ...
 - a) Wer als Erster da ist, muss Kaffeebohnen mahlen.
 - b) Wer nichts tut, bekommt auch nichts.
 - c) Wer als Erster da ist, bekommt auch als Erster etwas.
3. Sich nach oben boxen = ...
 - a) energisch eine Spitzenstellung erlangen.
 - b) sich immer mit anderen streiten.
 - c) jemanden heftig mit der Hand schlagen.
4. Am Ball bleiben = ...
 - a) aufgeben, nicht mehr dabei sein.
 - b) aufgefordert sein, Ball zu spielen.
 - c) eine Sache nicht aus den Augen verlieren.

VIII. Które, z wyrazów zaznaczonych grubą czcionką, stanowią poprawne uzupełnienie poniższych tekstów? Podkreśl wybrane opcje.

A. Auf/Über die ersten Olympiasieger durfte sich Österreich gleich 1896 freuen. Der damals 20-jährige Paul Neumann (1875-1932) eroberte über 500 m Freistil die Goldmedaille. In Athen noch erfolgreicher war allerdings Adolf Schmal (1872-1919) - ein österreichischer Fecht- und Radsportler. Er ist **seit/bis** heute (2016) der einzige österreichische Olympiasieger im Radsport. (https://de.wikipedia.org/wiki/Adolf_Schmal)



B. Georges Miez (1904-1999), bürgerlich Georg Miez: ein Schweizer Turner. Mit insgesamt vier Gold-, drei Silber- und einer Bronzemedaille ist er der **bisweilen/bisher** erfolgreichste Olympiateilnehmer der Schweiz. (https://de.wikipedia.org/wiki/Georges_Miez)

C. Hermine Leopoldine „Herma“ Bauma (1915-2003): eine österreichische Leichtathletin. Sie wurde 1931 bereits mit 16 Jahren **nach/hinter** nur einem Monat Training erstmals Österreichische Meisterin im Speerwurf. Bei den Olympischen Spielen in London wurde sie **im/am** 31. Juli 1948 mit 45,57 m Olympiasiegerin. Sie stellte zwei Mal einen neuen Weltrekord auf. (https://de.wikipedia.org/wiki/Herma_Bauma)



D. Fabian Cancellara ist ein Schweizer Radrennfahrer, der **auf/in** den Straßenradspport spezialisiert ist. Cancellara gehört **für/zu** den weltweit erfolgreichsten Radrennfahrern und weist unter den Schweizer Radrennfahrern der Gegenwart die meisten Siege auf. (https://de.wikipedia.org/wiki/Fabian_Cancellara)

E. Christine Stückelberger ist eine ehemalige Schweizer Dressurreiterin. 1976 wurde sie zur Sportlerin des Jahres **in der/in die** Schweiz gewählt. Der Höhepunkt **seiner/ihrer** Karriere war der Olympiasieg im Einzel auf Granat bei den Olympischen Spielen 1976 in Montreal. Stückelberger verzichtete freiwillig **aus/auf** eine Teilnahme bei den Olympischen Sommerspielen 1980 in Moskau. (https://de.wikipedia.org/wiki/Christine_St%C3%BCckelberger)



F. Die Kanutin Birgit Fischer ist mit dem Erringen von acht Goldmedaillen die erfolgreichste deutsche Sommerolympionikin aller Zeiten. Keine andere Sportlerin war **über/durch** einen so langen Zeitraum so erfolgreich in einer olympischen Sportart. (https://de.wikipedia.org/wiki/Birgit_Fischer_Sportlerin)



G. Franziska van Almsick ist eine ehemalige deutsche Schwimmerin und mehrfache Welt- und Europameisterin. 1992 gelang ihr der erste Weltcup-Sieg über 100 m Freistil und sie schwamm einen Kurzbahn-Weltrekord über 50 m Freistil. Bei den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona errang sie zwei Silbermedaillen und Bronze. **Von/Seit** dem 1. April 2010 ist sie stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der Deutschen Sporthilfe. (https://de.wikipedia.org/wiki/Franziska_van_Almsick)